

3/2007
59. Jahrgang
März

der Belper



3	VVB in eigener Sache	7	Sport	11	Natur	15	Geschäftsleben
5	Kultur	13	Bunt gemischt	18	Dorfgeschehen		

VVB in eigener Sache

Delegiertenversammlung

Neuer Präsident, neue Vizepräsidentin und Sekretärin.

Die VVB-Delegiertenversammlung vom 8. März stand im Zeichen von Neuwahlen: Anstelle von Peter Baumeler (Tennisklub) wurde turnusgemäss **Daniel Brönnimann** (Bild, Mitglied der Guggenmusik) als neuer Präsident des Vereinsverbandes bestimmt. Er amtierte bisher als Vize. Zudem wurden am «Tag der Frau» gleich drei Frauen neu in den VVB-Vorstand gewählt: Die neue Vizepräsidentin heisst **Susanne Burla** (Orchester), die neue Sekretärin **Sascha Fischer-Nick** (Pistolenklub) und die neue Redaktorin, **Eliane Schär**, die schon seit letzten Sommer am «Belper» mitarbeitet. Frau Fischer ersetzt Verena Zurlinden (Tennisklub), die statutensgemäss aus dem Vorstand zurücktrat. Wir werden die neuen Vorstandsmitglieder im nächsten «Belper» mit Bild vorstellen.



Gemeindepräsident Rudolf Neuenschwander, der die Grüsse der Gemeinde überbrachte und den Stellenwert der Vereine im Dorf betonte, freute sich am «Tag der Frau» über den hohen Frauenanteil an der Verbandsspitze. – **Martin Schär**, der im Jordi Medienhaus seit Jahren den «Belper» betreut, gab bekannt, dass die Monatszeitschrift ab April in neuem Kleid und in neuer praktischerer Titelgestaltung auf den Innenseiten erscheinen wird. Es wird auch eine neue, besser lesbare Schrift eingesetzt, die etwas mehr Raum gewährt. Für die Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) ändert damit jedoch grundsätzlich nichts, und das Konzept mit den bisherigen Rubriken bleibt bestehen.

VVB immer noch mit 60 Vereinen. Der Vereinsverband zählt nach wie vor 60 Mitglieder. Die Videofreunde erklärten wegen sinkenden Mitgliederzahlen den Austritt. Dafür wurden neu «The Belp Singers» in den Verband aufgenommen.

Aufruf an die Sportvereine. Präsident Peter Baumeler gab einen Aufruf der Gemeinde an die Sportvereine weiter: Sie sind im Zusammenhang mit dem Bau der Dreifach-Turnhalle dazu aufgerufen, der **Liegenschaftsverwaltung bis Ende März** ihre Bedürfnisse und Wünsche für die Halleneinrichtung anzugeben.

Mit Dank und Präsent verabschiedet: Peter Baumeler und Verena Zurlinden wurden mit einem Präsent und grossem Applaus für ihre geleisteten Dienste aus dem VVB-Vorstand verabschiedet. Dazu kann zum Schluss auch noch gemeldet werden, dass es in Zukunft keine offiziellen Empfänge mehr für Vereine gibt, die von eidgenössischen Anlässen zurückkehren. Der Vorstand hatte das Thema traktandiert und die DV folgte mit grossem Mehr einem entsprechenden Antrag aus der Versammlungsmitte.



Veranstaltungskalender – neue Adresse.

Mit dem Wechsel im Vorstand sind die Hinweise für den Veranstaltungskalender ab sofort nicht mehr an Daniel Brönnimann, sondern an **Susanne Burla**, s.burla@belponline.ch, zu senden. Sie wird während ihrer Vizepräsidenten-Zeit den Veranstaltungskalender führen. Um die Zusammenstellung aktuell zu halten, ist sie auf die rechtzeitige Meldung der öffentlichen Anlässe der Vereine angewiesen.

Und noch etwas: Auf der Gemeinde-Homepage, www.belp.ch, ist via blaue Schaltfläche **Zeitschrift «Der Belper»** nicht nur die Tabelle mit den aktuellen Redaktionsdaten, sondern neu ebenfalls die Liste aller VVB-Vereine mit den Präsidentenadressen zu finden. Auch hier ist die Redaktion natürlich darauf angewiesen, dass ihr die Präsidenten-Mutationen jeweils umgehend gemeldet werden. – Danke!

Fritz Sahli

Für Sie notiert!

März

- 16. Seniorenbühne, Theateraufführung, Dorfzentrum
- 18. Musikschule, Fiddlefest, Dorfzentrum
- 23. Jazz, Konzert der Freetime Jazzband, Dorfzentrum
- 23./24. Wyhus, grosse Degustation Schweiz und Österreich, Sägetstrasse 33
- 24. Konfirmanden, «100 000 Rosen gegen Ausbeutung», Rosenverkauf im Dorf
- 24. Jodlerchörli, Volkstümlicher Abend, Dorfzentrum
- 28. Ökum. Anlass, Referat von Theologe und Ethiker Helmut Kaiser, Pfrundscheune
- 31. Elternvertretung, Clean-Up-Day, Treffpunkt Dorfschulhausplatz
- 31. Jodlerchörli, volkstümlicher Abend, Aula Selhofen/Kehrsatz

Titelbild

Blutbuche – ein Bild von Fredi Bieri, Belp, das zu seiner aktuellen Ausstellung in den Räumen der Physiotherapie Bahnhofplatz gehört. Beachten Sie dazu die Meldung in der Rubrik «Geschäftsleben». – Zur Blutbuche schreibt der Fotograf, dass eine ungeheure Anzahl von «Leitungsbahnen» die Zellen und Blätter des Baumes versorgt. Die Blätter dieser Buche würden, wie ausgerechnet wurde, ausgelegt nahezu ein Fussballfeld bedecken!

April

- 1. Musikschule, Konzert Kinderchor und MiniWinds, Dorfzentrum
- 6. Beginn der Frühlingsferien
- 21. Elternverein, Velo-, Kinderfahrzeug- und Spielbörse, Dorfplatz
- 21. Chörli der Kantonspolizei, Frühlingskonzert, Dorfzentrum
- 22. Kath. Kirche, Konzert im Jubiläumsjahr, kath. Kirche
- 23. Schulbeginn nach den Frühlingsferien
- 28. Chörli der Kantonspolizei, Frühlingskonzert, Dorfzentrum

Kultur

Kultur

Belper Chor

Neuer Präsident. kb. Die diesjährige Hauptversammlung fand am 2. Februar im «Kreuz» statt und wurde nach dem Nachessen durch Präsident Walter Ramseier eröffnet. Bis auf drei Mitglieder war der gesamte Chor anwesend. Zur Einstimmung liessen wir das Lied «Wo Musik sich frei entfaltet» erklingen. – Während der übrige Vorstand im Amt blieb, gab es einen neuen Präsidenten zu wählen. Die andern statutarischen Geschäfte konnten zügig erledigt werden. Die Jahresrechnung schloss gut ab, wurde mit Applaus genehmigt und die Arbeit des Kassiers, Hans Schmid, verdankt.

Willi Alder gewählt. Die Tradition zu erhalten heisst nicht, die Asche zu bewahren, sondern die Flamme weiter zu reichen. Mit diesem geflügelten Wort gab Walter Ramseier das Präsidentenamt neu an Willi Alder weiter.

Ehrungen: Als Dank und Anerkennung für sein zielstrebiges Wirken an vorderster Front im seinerzeitigen Männerchor wie nun auch im Belper Chor wurde **Walter Ramseier** unter kräftigem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. – Für ihre langjährige aktive Sängertätigkeit wurden mit Akklamation Ehrenmitglied **Otto Christen** (50 Jahre) und **Walter Gerber** (35 Jahre) mit der Auszeichnung als Gold, bzw. Schweizerischer Veteran geehrt. – Vier Sänger und sechs Sängerinnen erhielten für fleissigen Probenbesuch (ein bis zwei Absenzen) ein Präsent.

Mutationen: Als neues Mitglied konnten wir Jolanda Torri begrüssen und willkommen heissen. Aus gesundheitlichen Gründen trat Hans Schneider von den Aktiv- zu den Passivmitgliedern über. – Der Belper Chor hat die Jalons für die Auftritte und Ziele im Jahre 2007 gesteckt. Wenn der vorgeschlagene Weg mit Fleiss und Zuversicht beschritten wird, kann der Chor an Silvester auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Guggenmusik

Saisonschluss. db. Mit der Fasnacht in Münchenbuchsee ist auch die Fasnachtssaison der Bäfzger vorbei. Sicher ein Höhepunkt dieser Saison war die 1. Fasnacht ausser Landes, die in **Neuenburg am Rhein** stattfand. Während der Carfahrt wurde bis zur Heiserkeit die «ewigi Liäbi» verkündet, bis die bunte Truppe mit «Oh heiligs Tannezäpfle» und Narri-Narro's empfangen wurde. Eindruck hinterliess vor allem das Mitmachen der Bevölkerung. Dort steht eine ganze Stadt hinter einem solchen Anlass und macht aktiv mit. Ob Bern im nächsten Jahr wiederum auf dem Programm steht, wird sich zeigen. Da wir auf der Umzugsliste auch nachträglich nicht aufgeführt worden sind, kamen viele nicht nach Bern. Trotz sehr guten Auftritten kam oft keine Stimmung auf. Auch eine zunehmende Gewaltbereitschaft und übermässiger Alkoholkonsum junger Menschen werfen für die Zukunft Fragen auf. Trotz heftigstem Regen während des ganzen Umzuges liessen wir unsere Stimmung nicht hängen und gaben wie gewohnt unser Bestes. Die Freude an der Guggenmusik ist ungebremst. Mit einer Erholungspause werden neue Kräfte gesammelt, damit wir auch in der nächsten Saison wieder überraschen können.

Agenda. 17. bis 18. März, Ski-Wochenende; 11. Mai, Hauptversammlung und 2. Juni, Helferfest.

Jodlerchörli

24. März: Volkstümlicher Abend mit Theater. Am 24. März werden im **Dorfzentrum** neben dem Jodlerchörli das Quartett Belpmoos-Spatze und das Duett Kari Fischer/Anton Marro begleitet von Emely Wyss auftreten.

Am 31. März in der Aula Selhofen in Kehrsatz wird das Terzett Hannes Fuhrer/Beat Holzer/Johanna Winkelmann das Programm ergänzen. Die Theatergruppe bringt an beiden Abenden die Komödie «Alles keis Problem» von Armin Vollenweider zur Aufführung. Zum Tanz spielen in Belp das Schwyzerörgeltrio Uttigen und in Kehrsatz das Schwyzerörgelquartett Gitzigrebli, Eggwil. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen gemütliche und fröhliche Stunden!

kultur campagne oberried

HV und Konzert.

sr. Wir laden Sie herzlich zur Hauptversammlung des Kulturvereins ein: Freitag, 27. April, 19 Uhr in der Campagne Oberried.

– Nach der Hauptversammlung servieren Mitglieder des Schweizer Jugendchores ein buntes Menü an musikalischen Leckerbissen. Lassen Sie sich überraschen. – Wir freuen uns auf Sie!



Musikgesellschaft

Von der Wirkung einer Registerprobe.

mf. Damit wir unser neues Repertoire möglichst optimal erarbeiten können, finden derzeit am Donnerstagabend keine Gesamtproben statt. Stattdessen treffen sich die Register etwa einmal pro Monat zu einer Registerprobe, um zusammen mit dem Dirigenten an den speziellen Passagen zu arbeiten. Nun, so eine Registerprobe hat gleich mehrere positive Aspekte: Einerseits ist das Register für einmal unter sich und so kann Mathias Leuthold besser auf die einzelnen Musikanten eingehen. Andererseits werden an einer Registerprobe insbesondere auch jene «heiklen» Stellen geprobt, die im Tonvolumen des Gesamtkorps beinahe untergehen. Da Blasmusik ansonsten eine Teamleistung ist, kristallisieren sich an einer Registerprobe jeweils gleich mehrere Potentiale in Form von Erkenntnissen («das muess ig äua scho no chli üebe») heraus. Wenn das gesamte Korps dann wieder zusammen probt, zeigen diese Einzelproben ihre Wirkung und die «heiklen» Stellen werden plötzlich – sogar ohne Magie – zu kleinen Solos!

Jugendmusik: Gründung vor 40 Jahren.

40 Jahre ist ein beachtliches Alter, vor allem wenn es sich um die «Jugend(musik)» handelt. Am 15. September feiert die Jugendmusik mit einigen befreundeten Korps im Aaresaal den 40. Geburtstag. Ab Mitte Nachmittag werden die auswärtigen Jugendmusiken Kurzkonzerte geben. Das Jubiläum wird im Verlaufe des Abends in einem offiziellen Akt gefeiert. Anschliessend werden die Besucher noch eine Überraschung erleben. Weitere Infos auf unserer Website www.musigbelp.ch/jm.

Den 15. September vormerken! Der Anlass findet, wie schon erwähnt, am 15. September statt. Also merken Sie sich dieses Datum schon jetzt in Ihrer Agenda rot vor.

Orchester

Konzert mit Weltklassesolist. fda. Manchmal sind es Begleiterscheinungen, welche die Bedeutung eines Ereignisses am besten charakterisieren. So auch anlässlich des Kon-

zerts vom 25. Februar in der reformierten Kirche, wo sich bereits eine Stunde vor Konzertbeginn eine Warteschlange bildete und auf die Türöffnung wartete. Glücklicherweise hatten sich viele Besucher entschieden, das Konzert bereits am 23. Februar in der Kirche Rüeggisberg zu besuchen, so dass schliesslich auch in Belp alle ein Plätzchen fanden. «Violino virtuoso» war angesagt und das Konzert hielt, was die Ankündigung versprach. In der praktisch bis auf den letzten Sitz- und Stehplatz vollbesetzten Kirche bildete das virtuose, selten gespielte zweite Violinkonzert des Polen Henryk Wieniawski den Mittelpunkt.

Ein weiterer Höhepunkt mit geigerischen Glanzlichtern bildete Niccolò Paganini's «Campanella», das bekannte Rondo aus dem zweiten Violinkonzert des Italieners. Der berühmte, in Thun aufgewachsene Geigenvirtuose und Solist Alexandre Dubach hatte die Orchestermittglieder bereits während den verschiedenen Proben begeistert. Nun bezauberte er das Publikum, das die exzellente Darbietung mit Bravorufen und stehendem Applaus verdankte.

Der Applaus galt auch der neuen Dirigentin des Orchesters, Agata Mazurkiewicz, die das Orchester in ihrer ersten Aufführung sehr souverän und in ausgewogener Abstimmung mit dem Solisten leitete und ebenfalls durch verschiedene Orchesterwerke wie die Ballett- und Zwischenaktmusik zu Franz Schuberts «Rosamunde» führte. Dass sich auch das von der Konzertmeisterin, Franziska Grütter, angeführte Orchester mitreissen liess, passte ins tolle Stimmungsbild. Nach fast zwei Stunden, mehreren genialen Zugaben des Solisten und einer Wiederholung des Schlusssatzes von Wieniawskis Violinkonzert klang die Musik aus. Was bleibt, ist die Erinnerung an ein einmaliges Musikerlebnis.

Stern von Bethlehem». Von ihr stammt auch die Karrikatur des Orgelspielenden Rheinberger auf einem Blatt seines Notizbuches. – Wir werden am Karfreitag den fünfteiligen Passionsgesang aus der Feder dieses Komponisten singen und proben bereits intensiv.



Trachtengruppe

Vereinsversammlung. as. Ein feines Nachtessen und ein schönes Lied gaben am 23. Januar den Start zu unserer Vereinsversammlung im «Bären» in Toffen. 45 Mitglieder waren anwesend – wie es sich gehört in schmucker Tracht. Etwas Aussergewöhnliches stand diesmal nicht auf der Traktandenliste. So führte unser Präsident, Gottlieb von Gunten, zügig durch die Versammlung. Die interessanten Berichte liessen das Vergangene noch einmal aufleben. Martin Ryter, dem für die geleistete Arbeit gedankt wurde, demissionierte als Rechnungsrevisor. An seine Stelle wurde Vreni Stöckli gewählt. – Der Dank der Versammlung für ihren Einsatz durchs ganze Jahr hindurch galt allen Vorstandsmitgliedern. Es sind oft kleine, aber mühsame Arbeiten, die für uns Mitglieder unsichtbar bleiben. Wir sind froh, dass ihr unser Vereinsschiff weiter auf Kurs haltet!

Unsere Gruppe zählt 54 Aktive, inklusive zwei Ehrenmitglieder und 143 Passive. Mit einem Preis durften wir 23 Mitgliedern für fleissiges Mitmachen gratulieren. Bravo! – Zum Abschluss genossen wir ein feines Dessert und den Kaffee. Herzlichen Dank den Spendern.

Singkreis

Komponistenporträt. wb. Am 17. März 1839 erblickte Josef Gabriel Rheinberger in Vaduz als Sohn des fürstlichen Rentmeisters Johann Peter Rheinberger und der Maria Elisabeth, geborene Carigiet, das Licht der Welt und versah bereits als Siebenjähriger den Organistendienst. Mit 12 Jahren kam er zur Ausbildung an das Münchner Konservatorium, wo er zahlreiche Werke schuf. Mit 19 bot ihm das Konservatorium eine Dozentur für Klavier, später für Orgel und Komposition an, die er bis kurz vor seinem Lebensende ausübte.

Sein umfangreiches Œuvre umfasst Klavier-, Orgel-, geistliche und weltliche Chormusik, Sololieder, Kammermusik, Sinfonien, Konzertouvertüren, Schauspielmusiken und Opern. Er gehörte zu den erfolgreichen Komponisten seiner Zeit, an die Verleger, Musiker und Chöre mit Kompositionsaufträgen herantraten. Als Hofkapellmeister des bayerischen Königs komponierte er lateinische Messen und Motetten, die in ihrer Unabhängigkeit von den einengenden Vorschriften der cäcilianischen Kirchenmusikreformer seiner Zeit wegweisend waren. Er galt als eine Kapazität von internationalem Rang. Zu seinen Schülern zählten unter vielen anderen Engelbert Humperdinck, Ermanno Wolf-Ferrari und Wilhelm Furtwängler. Rheinberger war ein entschiedener Klassizist, der Mozart und Bach zu seinen grossen Leitbildern erhob. 1867 heiratete er die verwitwete Franziska (Fanny) von Hoffnaass, die ihn fortan unterstützte und zu zahlreichen Werken den Text lieferte, wie zu seinem «Der

Sport

Eishockeyklub

Zum fünften Mal im Final! huw. Es ist kaum zu glauben, aber der EHC schafft zum fünften Mal in Serie den Einzug ins Finale der 2. Liga. Nach der Qualifikation auf dem dritten Platz, dann in den Playoffs der Reihe nach Laufen, Meisberg und zuletzt Adelboden ausgeschaltet, super Jungs! Gerade das Halbfinale gegen Adelboden zeigte wieder einmal, was Teamgeist und

Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit «Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Redaktion

Fritz Sahlí, Neumattstrasse 2/42, 3123 Belp 031 819 10 40
frisa.belp@sah.li

Jean-Michel With, Rollmattstrasse 7A, 3123 Belp 031 819 44 48
j.with@versicherungspartner.ch 031 310 06 06

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84
eliane-schaer@belponline.ch

Druck und Verlag
ruben.ung@jordibelp.ch

Jordi AG, 3123 Belp
031 818 01 11 Fax 031 819 88 71

Inserate/Adressänderungen Jordi AG, 3123 Belp info@jordibelp.ch

Jahres-Abonnement 20.–

www.belp.ch/derbelper

zusammen stehen heisst. Im Final treffen die Belper auf Oberlangegg. Ich hoffe, dass beim Erscheinen dieser Ausgabe, allfällige Meisterfeiern beendet sind ...

Trainer gesucht. Der Trainer Reto Gertschen verlässt den EHC per Ende Saison in Richtung Unterseen. Besten Dank für deinen Einsatz und viel Glück in der 1. Liga! Leider war der Nachfolger bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Mehr zum Thema 1. Liga und EHC Belp im nächsten «Belper».

3. Liga. Auch der zweiten Mannschaft des EHC gehört ein grosses Kompliment. Man kann ihr zum vierten Platz und zum Ligaerhalt gratulieren!

Fussballklub

Rückrundenstart. ag. Ab dem 31. März regiert wieder König Fussball in Belp. Die Mannschaften des FC starten topmotiviert und aus aussichtsreichen Positionen in die Rückrunde der Saison 06/07. So liegt die 1. Mannschaft mit nur drei Punkten Rückstand auf den überraschenden Aufsteiger FC Biglen auf dem zweiten Tabellenrang in Lauerstellung. Die 2. Mannschaft hat gar nur zwei Punkte Rückstand auf den Tabellenführer Ostermundigen und macht sich ebenfalls berechnete Hoffnungen auf einen möglichen Aufstieg.

Fest am 29./30. Juni. Auch in diesem Jahr findet das mittlerweile schon traditionelle Junifest statt. Am Freitagabend werden wir erstmals ein Dorfturnier durchführen. Es würde uns speziell freuen, wenn Firmen und Vereine aus der Gemeinde eine Mannschaft stellen würden und so gerne mal bei einer etwas anderen Tätigkeit einen gelungenen Abend mit uns verbringen möchten. Im Weiteren werden am Samstag das interne Turnier, viel Spass und natürlich eine hervorragende Festwirtschaft geboten. Das Programm steht noch nicht bis ins Detail fest. Aber eines ist klar: ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Weitere Informationen zum Junifest finden Sie in der nächsten Ausgabe des Kluborgans «Kicker» oder laufend auf www.fcbelp.ch.

Hornusser Belp-Toffen

Erste gemeinsame Hauptversammlung. rg. Am Freitag, 16. Februar, hiess es für die im letzten Jahr gebildete Hornussergemeinschaft Belp-Toffen, das erste Mal zur gemeinsamen Hauptversammlung anzutreten. Patrik Zurbach liess die vergangene Saison des A-Teams sowie Walter Rubin das gewesene Jahr des B-Teams Revue passieren. Mit dem Bericht von Junghornusserbetreuer Franz Gasser lebte die letzte Saison der «Jüngsten» nochmals auf. – Es lagen die Demissionen von Franz Gasser und Matthias



Ruf als JH-Betreuer, Franz Leuenberger als Spielführer des B-Teams, sowie des Toffener Hüttliwirts, Fritz Messerli, vor. – Dazu mussten wir vom Austritt von Felix Streit und Fritz Beer Kenntnis nehmen.

Neu gewählt wurden Walter Rubin und Niklaus Leuenberger als JH-Betreuer und Richard Bugnon übernimmt den Job als Spielführer. Der Hüttliwirt oder die -wirtin werden sich sicher noch finden lassen. –

Dem Kampfrichterenteam Bianca Becker, Ueli Liechti, Otto Gasser, Otto Mosimann, Kurt Aegerter und «Bobby» sei auch an dieser Stelle nochmals herzlich für ihre Einsätze gedankt. «U ig säge no einisch merci für d Blueme!» Unser Bild zeigt Peter Leuenberger beim Schlagen.

Radsportklub

Vorspiele zur Schweizermeisterschaft. an. Die beiden 2. Liga-Mannschaften Bosshard/Bosshard und Borter/Neuenschwander wurden nach der Vor- und Rückrunde jeweils dritte innerhalb ihrer Gruppe, die aus je sechs Mannschaften bestand. Dies bedeutet, dass sich die beiden Mannschaften für die Zwischenrunde qualifizierten. Das Besondere in diesem Jahr ist, dass aufs 2008 wieder eine 3. Liga eingeführt wird und deshalb sehr viele 2. Liga-Mannschaften absteigen werden.

Ringklub

SM Greco. htr. Die erste Staffel von Schweizermeisterschaften (SM) ist bereits absolviert. Die Junioren konnten in Niederwil ihre Grecokünste unter Beweis stellen. Daniel Willi, Joel Holzer, Florin Sloendregt, Gabriele de Simone, Stefan Rolli und Lukas Künzi traten an diesem Turnier für den RCB an. Dani (links im Bild) wurde Meister und konnte sich die Goldmedaille umhängen lassen. Gabriele (rechts) erkämpfte sich die Bronzemedaille.



Weinfeldern. Die Aktiv Greco SM wurde in Weinfeldern ausgetragen. Parallel dazu die offene SM der Frauen. Die Männer konnten sich nicht in die vorderen Rängen kämpfen. Bei den Frauen bestätigten Coni Willi und Nadine Tokar ihr Können und holten den Titel. Tamara Trachsel musste sich mit dem undankbaren 4. Rang und Sara Gonzales mit dem 6. Rang begnügen.

Int. Turnier Wohlfurt (A). Das sehr stark besetzte Turnier wurde von der «Nati» als Pflichtturnier eingetragen. Dani Willi konnte sich gegen die starke Konkurrenz aus Deutschland, Österreich, Italien, England und Ungarn durchsetzen und gewann in seiner Gewichtsklasse. – Für die Ringer stehen noch etliche Turniere auf dem Programm. In der ersten Jahreshälfte werden die Meisterschaften im Freistil ausgetragen. Zudem kommen noch etliche Turniere der Schüler dazu. Die jungen Belperinnen und Belper bekommen auch in diesem Jahr die Gelegenheit, sich an Turnieren im Ausland mit anderen aus Europa zu messen. Die auf hohem Niveau geführten Turniere sind eine hervorragende Plattform um weiterzukommen.

Satus

Frauenriege hat neue Präsidentin. gf. Am 17. Februar konnte Frauenriege-Präsidentin Käthi Zbinden 28 Frauen sowie Werner Berger und Beat Waldspurger (beide Aktivsektion) zur 55. Hauptversammlung begrüßen. Die diesjährige HV war geprägt von Demissionen und Wahlen. Nach 19

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des «Belpers»: **Donnerstag, 5. April, (Eliane Schär), und Donnerstag, den 3. Mai (Fritz Sahli) jeweils um 19 Uhr.**

Die Redaktionsdaten sind auch über www.belp.ch/Zeitschrift «Der Belper», abrufbar.

Schluss

Jahren legte Käthi Zbinden ihr Amt als Präsidentin nieder. Mit Elan und grossem Engagement hat sie während dieser langen Zeit so Manches in der Frauenriege bewegt, viele schöne «Reisli» und Wanderungen organisiert. Ein Höhepunkt war nach ihrer Idee unser Schnurball-Turnier, das wir während zehn Jahren erfolgreich durchführten. Die toll gestaltete Homepage unserer Frauenriege (<http://home.tiscalinet.ch/satusfrauen.belp>) entstand durch Käthi und ihren Mann. Sie wird diese weiterhin betreuen und auf dem neusten Stand halten.

Käthi Goetschi. Als neue Präsidentin wurde Käthi Goetschi gewählt. Mit ihr haben wir eine würdige Nachfolgerin gefunden. Sie war bisher zehn Jahre unsere Kassierin.



Unser Bild zeigt die neue und die bisherige Präsidentin, Käthi Goetschi (links) und Käthi Zbinden. – Als neue Kassierin wurde Margrit Rügsegger gewählt und als neue Revisorin amtiert Annemarie Bühler.

Ehrungen. Als Veteranin wurde Elsbeth Marti für 25 Jahre Satus-Mitgliedschaft mit einer Auszeichnung geehrt. Dazu wurden auch wieder einige Frauen für fleissigen Turnstundenbesuch mit einem Gutschein belohnt. – Im zweiten gemütlichen Teil des Abends wurden traditionell noch ein paar Runden Lotto gespielt, wo es schöne Preise zu gewinnen gab.

Belp Schützen

Saisonstart mit dem Gnagischiessen. Rano. 14 Schützen (wo waren die Schützinnen?) beteiligten sich am traditionellen Gnagischiessen, dieses Jahr organisiert von den Sportschützen Rubigen. Richtiges Aprilwetter begleitete im Februar den Wettkampf, was da und dort zu etwas tieferen Resultaten führte. Das anschliessende Gnagi mit Sauerkraut war von bester Qualität. Michael Stucki konnte sein Können wegen einer Blinddarmpoperation nicht unter Beweis stellen. Gute Besserung.

Auszug aus der Rangliste: Gruppenstich: 4. Rang Felix Wägli, 7. Hans Wägli, 28. Kurt Aegerter, 30. Rainer Notter, 31. Roger Lehmann. **Gnagistich:** 5. Rang Felix Wägli, 20. Rudolf Schlosser, 24. Anton Jakob, 27. Kurt Aegerter. **Schnellstich:** 11. Rang Kurt Aegerter, 12. Roger Lehmann, 27. Felix Wägli, 30. Rainer Notter, 32. Rudolf Schlosser. **Gnagikönig:** 9. Rang Felix Wägli, 15. Kurt Aegerter, 23. Roger Lehmann, 30. Rudolf Schlosser, 32. Hans Wägli. **Gruppenwettkampf:** 5. Rang Gruppe Enzian mit Felix Wägli, Hans Wägli, Kurt Aegerter, Anton Jakob und Armin Küng.

Voranzeige: Die Abteilung Gewehr 50 Meter wird am 19. August am Oberaargauischen Sportschützenfest in Lotzwil teilnehmen. Die 300 Meter Schützen werden geschlossen am 29. September am Seeländischen Landesteilschiessen anzutreffen sein.

Sport

Ski- und Snowboardklub

Skitag in Adelboden. ds. Trotz den nicht optimalen Wetterprognosen machten sich am frühen Morgen von Samstag, 24. Februar, sechs Klubmitglieder auf den Weg nach Adelboden. Nach einem Kaffee in Geils schnallten wir die Skier an und erlebten einen meteorologisch abwechslungsreichen Tag: Schneefall, Nebel, Sonnenschein, Windböen. Auch die Pisten forderten uns: Eisig, sulzig, körnig, pulvrig. Es ist verständlich, dass diese Verhältnisse ermüdend waren und wir uns regelmässig in die vielen Skihütten zurückzogen, um uns zu erholen. – Gegen Abend betraten wir das Restaurant Geilsbrüggli, wo wir bei gemütlicher Atmosphäre im Ländlerstübli ein feines Nachtessen genossen. Gegen 22.30 Uhr kehrten wir nach einem vielfältigen und lustigen Tag nach Hause zurück.



Einladung zu einem Schnuppertraining. Hier für alle, die auch gerne etwas aktiv werden möchten, unsere **Trainingszeiten:** Jeden Mittwoch von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle Mühlematt (ab 15 Jahren). – Die 8- bis 14-Jährigen trainieren jeden Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle Neumatt. Zu einem unverbindlichen Schnuppertraining sind alle herzlich eingeladen.

Strassenhockeyklub

Play-off-Zeit. hh. Mit dem Verklingen der Guggenmusikklänge und dem Auslaufen der närrischen Zeit, beginnen in vielen Mannschaftssportarten die Play-off. Für die aktiven Sportler eine stressige Sache, müssen doch in kurzen Abständen Hin- und Rückspiele gegen die gleiche gegnerische Mannschaft bestritten werden, um sich für die nächste Runde zu qualifizieren. Je nach Modus steht man dem gleichen Gegner dreimal, fünfmal oder gar siebenmal gegenüber. Es gibt keine Unentschieden mehr, nur noch Siege und Niederlagen. Bei einem Remis nach der regulären Spielzeit geht es in die Verlängerung. Fällt auch hier keine Entscheidung, werden Penaltys geschossen, bis eine Mannschaft als Sieger vom Platz gehen kann.

In der Schweizerischen Meisterschaft der Strassenhockeyaner werden, im Gegensatz zum Eishockey, die Paarungen weiterhin nach der Ranglistenposition am Schluss der Qualifikation festgelegt. Der Ranglistenerte spielt gegen den Achtplatzierten. Die Mannschaft auf Platz 2 spielt in den Viertelfinals automatisch gegen die Equipe, die bei Play-off-Start auf Platz 7 steht. Wichtig ist, dass man sich während der Qualifikation unter den ersten vier platzieren kann, berechtigt das doch, die Play-off mit einem Heimspiel zu starten. – Zwei Runden vor Schluss der Qualifikationsrunden liegt der SHC Belpa I hinter den Oberwil Rebels und dem SHC Sierre auf Platz drei. Würden die Play-off morgen beginnen, wäre unser erster Gegner der SHC Bettlach. In der Meisterschaft konnten beide Spiele gegen die

Solothurner siegreich gestaltet werden, Bettlach wäre so quasi ein Wunschgegner. Vorher können in den Spielen gegen Kerzenried (Home) und auswärts gegen den SHC Martigny (Away) noch vier Punkte gewonnen und der dritte Rang gefestigt werden.

Im Schweizer Cup steht unsere 1. Mannschaft wieder im Halbfinal und wird in den nächsten Tagen eine der drei verbliebenen Nationalliga A-Mannschaften Oberwil Rebels, Martigny oder Grenchen zugelost erhalten. Erstmals seit Bestehen unseres Vereins qualifizierten sich für die Cup-Viertelfinals (acht Mannschaften) zwei Belper Teams. Während unser Fanionteam in Bern gegen den SHC Bern die Halbfinalberechtigung mit einem hart erkämpften Sieg (7:8) knapp schaffte, verlor unsere zweite Mannschaft (1. Liga) gegen die übermächtigen, bisher unbesiegten Oberwil Rebels aus dem Zugerland 2:10. Obschon das Verdikt auf dem Papier eindeutig scheint, fehlte nicht viel und es hätte eine saftige Überraschung abgesetzt. Nach dem ersten Drittel lag Belpa II dank Toren von Ramseier und Hutmacher 2:0 in Führung. Nach zwei Dritteln lautete das Resultat lediglich 2:3 für die haushohen Favoriten. Was im letzten Drittel schuld war, dass die tapferen Belper mit 0:7 überfahren wurden, ist nicht wichtig. Die Spieler der zweiten Mannschaft dürfen stolz sein: Sie haben während vierzig Minuten, den amtierenden Schweizermeister und Cupsieger immerhin arg verunsichert!

Turnverein

Neue Vorstandsmitglieder. ne. An der Hauptversammlung im Januar wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Es sind dies Regula Merz (Sekretärin) und Bettina Tettamanti (Kassierin). Wir wünschen den beiden einen guten Einstieg in ihre neue Tätigkeit im Verein. Den abtretenden Vorstandsmitgliedern, Daniela Kiener (Sekretärin) und Marianne Läderach (Kassierin), danken wir noch einmal herzlich für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz für den Verein.



Skiweekend. Am Wochenende vom 24./25. Februar wagten sich vier glorreiche Turner (siehe Photo) auf der Suche nach Schnee in die Berge. In Adelboden wurden sie fündig und genossen ihre Abfahrten auf den gut präparierten Pisten. Dass es daneben braun und grün war störte sie nicht weiter, weshalb sie über Nacht auch mit frischem Schnee belohnt wurden. So

Witz des Monats

Billett-Vorverkauf. «Kann ich noch eine Premierenkarte bestellen?» fragt Fritz am Vorverkaufsschalter des Stadttheaters. – «Für den Barbier von Sevilla?» – «Nein, für mich selber!»

des Monats

konnten sie den Sonntag im Pulverschnee noch einmal so richtig geniessen. Vielleicht war der Neuschnee ja auch der Verdienst der zugereisten Turnerin, die am Samstagabend noch nach Adelboden reiste? Wer weiss. Für das nächste Skiweekend wäre es sicher erfreulich, wenn wieder etwas mehr Schneehasen und -füchse den Weg in die Berge finden würden.

Natur

Bienenzüchterverein

Pollenimker. Ho. Der vermehrte Gebrauch von Pollen in der Apitherapie führt zu einer Verknappung von Schweizer Pollen. Aus diesem Grund ging die Pollenimkervereinigung an die Front und führte Informationsnachmittage durch. Das Interesse war enorm, das Misstrauen vom «Pollenklau» im Bienenvolk konnte nicht restlos ausgeräumt werden. Wenn man bedenkt, dass ein gutes Volk um die 60 kg Pollen sammelt, dann sind die 10 Prozent, die wir davon abzweigen, für das Volk verkraftbar. Der Pollen wird mit einer Pollenfalle geerntet, d. h. die ankommenden Bienen zwingen sich durch eine Verengung in den Bienenkasten. Der abgestreifte Pollen wird täglich geerntet und tiefgekühlt. Das Sammelgeschirr wird täglich mit Alkohol gereinigt. Der geerntete Pollen wird nach Wila, Zürcher Oberland, gebracht, wo die schweizweit einzige Trocknungsanlage steht. Nach dem Trocknen wird der Pollen gereinigt, in Gläser abgefüllt und mit einer Plastikfolie geschrumpft. Je Charge wird eine Pollenprobe im Interlabor in Belp geprüft, damit der Konsument sicher ist, für sich etwas Gutes zu tun.

Nächster Termin: 20. März, Höck im Café Erika.

Familiengartenverein

Urs Pfister als Präsident gewählt. vh. Die Hauptversammlung am 23. Februar brachte einen Wechsel im Vorstand. Es gab zwei Demissionen. Nach elf Jahren im Vorstand, davon neun als Präsident, legte Hansruedi Hofer das Präsidium nieder. Doris Ruprecht stellte ebenfalls nach 10-jähriger Tätigkeit ihr Amt als Beisitzerin zur Verfügung. Für den langjährigen guten Einsatz wurde beiden herzlich gedankt und ihnen ein Geschenk übergeben. Zum neuen Präsident wählte die Versammlung einstimmig und mit Akklamation den bisherigen Vizepräsidenten, Urs Pfister. Für das Amt des Vizepräsidenten stellte sich Hans Wüthrich zur Verfügung. – Aufgrund seiner grossen Erfahrungen und guten Beziehungen bleibt Hansruedi Hofer weiterhin im Vorstand. Er wurde von der Versammlung einstimmig als Beisitzer gewählt. Das Protokoll der letzten Jahresversammlung, die Berichte des Präsidenten und des Vizepräsidenten, die von Kassier Urs Lüthi vorgestellte detaillierte Rechnung, die positiv abschloss, sowie das vorgelegte Budget 2007 wurden von der Versammlung ohne Einwände genehmigt. Auch das vorgelegte Jahresprogramm fand Zustimmung.

Zustimmung auch zum Umbaukonzept. Die Versammlung stimmte ebenfalls dem Umbaukonzept des Gemeinschaftshauses, verteilt auf fünf Jahre, zu. Nach dem offiziellen Teil sassen die Mitglieder gemütlich beieinander und genossen das vom Wirt zubereitete feine Nachtessen.

IG rettet die Belp-Au

Jahresanlass mit aktuellem Thema. Ne. Dem Vorstand ist es gelungen, **Adrian Fahrni**, Projektverantwortlicher des Obergeringenieurkreises II für die Renaturierungsprojekte an der Aare, für eine Orientierung zu gewinnen. Diese wird **Samstag, 12. Mai, vormittags**, stattfinden und in drei Teile gegliedert sein: Eine Begehung im Bereich der umstrittenen Renaturierung Giessenbad – Flugplatz – Augut sowie einen Vortrag mit einer Diskussions- und Fragestunde. Im Anschluss wird wie üblich die Möglichkeit des gemütlichen Zusammenseins gegeben sein.

Mitwirkungsverfahren. Dem Anlass kommt umso grössere Bedeutung zu, als zwischen dem 23. Mai und dem 22. Juni das Mitwirkungsverfahren über diese Projekte stattfinden wird. – Der Vorstand nimmt nun die Detailplanung an die Hand. Zu gegebener Zeit wird eine persönliche Einladung mit allen nötigen Informationen verschickt. Es lohnt sich aber bestimmt, das Datum des 12. Mai bereits heute zu reservieren.

Ornithologischer Verein

Neue Kassierin gewählt. hl. An der 88. Generalversammlung des OVBS waren am 24. Februar in der «Linde» 45 Aktivmitglieder und ein Gast anwesend. Für ein Jahr wurde Ueli Keller als Vizepräsident gewählt. Die Kassierin, Elisabeth Räber, hat demissioniert. Neu besetzt wurde dieses Amt von Mirjam Aebersold. Alfred Egli, Abteilung Kaninchen, und Albert Pfander, Abteilung Tauben, wurden als neue Obmänner bestätigt. Im Siedlungsreglement wurde der Artikel 7.3 neu definiert. Beim Klubhaus Gassacker wird in Form eines Containers ein neues Lagerhaus aufgestellt. Darin enthalten ist das Lager für unser Tierfutter, Material und Getränke für die Wirtschaft und Fellnähgruppe. Der Baukredit wurde einstimmig bewilligt. Die SGK Veteranen und Jubilare werden später bekannt gegeben. – Zum Schluss gabs noch den obligaten Lottomatch von Sami Schneider. Besten Dank an Sami und die Sponsoren.

Verein für Pilzkunde

Anlässe im März und April. any. Diavortrag «**Makro- und Mikro-Betrachtungen an Pilzen**»: Montag, 19. März, 20 Uhr, Restaurant Kreuz. Referent: Mohan Rolf. Die fachmännisch angefertigten Dokumentationen werden alle begeistern.

Halbtägiger Frühjahrsbummel: Sonntag, 25. März, 7.30 Uhr, Bahnhofplatz. Mit dem Bus fahren wir zum Giessenbad und wandern anschliessend zum Dählhölzli. Für den Rückweg nach Belp benützen wir Bus und Bahn.

Diavortrag «Blick ins Pilzreich und unser Hobby»: Montag, 2. April, 20 Uhr, Restaurant Kreuz. Referent: Hans Meier. Wir können uns auf eine Reihe schöner, selbst geschossener Dias aus der Natur freuen.

Halbtägige Frühjahrsexkursion im Belpbergwald: Sonntag, 15. April, 8 Uhr, Mühlematt. Intensive Suche nach den gut getarnten Frühjahrspilzen ist angesagt. Anschliessend treffen wir uns zum Apéro auf dem Chutzen.

I. Bestimmungabend: Montag, 16. April, 20 Uhr, Dorfschulhaus. Mitgebrachtes, gut erhaltenes Frischmaterial ist die Voraussetzung für ein sicheres Erkennen einer Pilzart.

Schäferhundklub

Hundeerziehungskurs. scho. Unser diesjähriger Hundeerziehungskurs bildet wieder eine ideale Grundlage für die Ausbildung zum angenehmen Familienhund oder auch für den Einstieg in die sportliche Arbeit. Der Kurs beginnt am 2. April, umfasst einen Einführungs- und sechs Kursabende (jeweils mittwochs ab 18.30 Uhr) an denen während zwei Stunden praktisch mit den Hunden gearbeitet wird. Schwergewichtig werden die

Hunde und Halter auf die sieben Übungen vorbereitet, die auch an der Hundehalterbrevet-Prüfung der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (SKG) verlangt werden und unter folgendem Grundsatz zusammengefasst werden können: «Das Wichtigste im Alltag mit dem Hund ist, dass Begegnungen mit andern Menschen und Hunden freundlich verlaufen und dass der Hund auf Zuruf sofort zu seinem Halter zurückkehrt.» – Willkommen sind alle geimpften Hunde ab dem 8. Lebensmonat. Die Kosten für den Kurs betragen 60 Franken. Anmeldeabschluss ist der 16. März.

Hundehalterbrevet-Prüfung. Anschliessend an den Hundeerziehungskurs kann am 12. Mai im Raum Belp die Hundehalterbrevet-Prüfung absolviert werden. Auskunft und Anmeldung für Kurs und Prüfung bei Daniel Roth, Hühnerhubelstrasse 1, 3123 Belp, 079 224 14 05, praesident@scogbelp.ch.



Elternverein

21. April: Velo- und Kinderfahrzeugbörse. ow. Am Samstag, 21. April, von 8 bis 12 Uhr, findet auf dem Dorfplatz die Velo- und Kinderfahrzeugbörse statt. Auch dieses Jahr hoffen wir auf einen regen Handel mit Bikes, Rennvelos und Dreirädern. Wie immer: Sie bestimmen den Preis, wir verkaufen das Fahrzeug für Sie. Falls Sie ein Zweirad suchen: Bei uns finden Sie immer günstige Alltagsvelos!

Spielzeugbörse. Gleichzeitig findet am selben Ort auch der grosse Markttag, die Spielzeugbörse, für Kinder und Jugendliche statt. Keine Anmeldung nötig, keine Standgebühren, aber bitte eigene Tische mitbringen! Der An- und Verkauf muss selber organisiert werden. Es werden keine Spielzeuge zum Verkauf entgegengenommen.

Rückblick auf «Gemeinsam gegen Gewalt». Am Dienstag, 20. Februar, fand in der Aula Mühlematt ein sehr gut besuchter Anlass in Zusammenarbeit mit der Präventionsabteilung der Kantonspolizei statt. Rund 100 Personen zeigten Interesse an diesem viel diskutierten aktuellen Thema. Im Anschluss an die Ausführungen der Referenten, Serge Mühlheim und Walter Grossenbacher, wurden Fragen aus dem Publikum beantwortet. – Bei allfälligen Problemen oder Beobachtungen im Zusammenhang mit Gewalt melden Sie sich doch bei der Kantonspolizei in Belp, oder bei jeder anderen Dienststelle. – Alles Wissenswerte über den Elternverein erfahren Sie auch auf unserer Homepage: www.elternverein-belp.ch.

Feuerwehrverein

Pänggu-Cup. Hz. Bereits zum 6. Mal, dieses Mal vor einer ansehnlichen Zuschauerkulisse, fand der Pänggu-Cup statt. Wie gewohnt massen sich die Mannschaft des Löschzugs 15 und ein Team des Rests der Feuerwehr in der Sagibachhalle in Wichtlach. Einmal mehr durfte festgestellt werden, dass die spiele-

rischen und vor allem auch die kämpferischen Qualitäten gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen haben. Das führte dazu, dass die Schiedsrichter recht viel Arbeit hatten, damit die Partie, die doch eigentlich ein Plauschmatch sein sollte, nicht zu ruppig wurde.

Die 15-er kamen ungewohnterweise nicht so richtig auf Touren, was der Feuerwehrauswahl rasch einmal einen beruhigenden Vorsprung einbrachte. Gegen Ende der Partie drehten sie aber dann mächtig auf, allerdings ein wenig zu spät, so dass es nur noch bis zum Anstusstreffer zum 4:5 reichte. Wie jedes Mal nach diesem heiss umkämpften Spiel trafen sich «Freund und Gegner» im Magazin zum gemeinsamen Nachtessen und einem gemütlichen Ausklang. Ganz klar ist, dass auch im kommenden Jahr wieder ein hochstehendes Spiel um den 7. Pänggu-Cup auf dem Programm steht, und wer weiss, vielleicht steht auch du dann am Spielfeldrand und feuerst die Mannschaften an.

Die Hauptversammlung vom 16. Februar im «Rössli» zeichnete sich speziell durch die Neugestaltung des Jahresberichtes aus. Im Zeitalter der digitalen Fotografie wurden die einzelnen Anlässe durch Bilder illustriert, die von den jeweiligen Organisatoren selber kommentiert wurden. Eine tolle Idee unseres Präsidenten. Urs und Cécile Gygax gehört einmal mehr unser herzlicher Dank für das wunderbare Erbsmus.

Nicht vergessen: Dienstag, 3. April, Stamm im «Rössli».

Coop Frauentreff

Hauptversammlung. sg. Nach einem kleinen leckeren Nachtessen eröffnete die Präsidentin, Heidi Hofbauer, am 22. Februar die Hauptversammlung und freute sich, auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken zu dürfen. Sämtliche Anlässe wurden von der grossen Mehrheit der Mitglieder besucht und entsprechend geschätzt. Sieben Mitglieder haben keine Absenzen zu verzeichnen und fünf haben lediglich ein einziges Mal gefehlt. Erfreulicherweise konnte wiederum eine ausgeglichene Jahresrechnung vorgelegt werden. Somit kann der Jahresbeitrag in der Höhe von 15 Franken beibehalten werden. **Am letzten Donnerstag des Monats.** Auch dieses Jahr finden die Anlässe jeweils am letzten Donnerstagabend des Monats statt. Das Programm geht über Vorlesungen, Vorträge, Tonbildschauen, Spielabende usw. Ein Brätliabend, ein Halbtagsausflug ins Dählhölzli, das interne Lotto, die Weihnachtsfeier und der traditionelle Racletteabend runden das Jahresprogramm ab. – Der Coop Frauentreff hofft mit den abwechslungsreichen Tätigkeiten neue Mitglieder angesprochen zu haben, die jederzeit willkommen sind. Anmeldungen nimmt **Heidi Hofbauer**, 031 819 30 29, entgegen. Man kann sich aber auch direkt bei einem Mitglied melden.

Frauenverein

Altersnachmittag. jr. Die Seniorenbühne spielte am 1. Altersnachmittag, der von der reformierten Kirche und dem Frauenverein organisiert wurde, das humorvolle Stück «Vermissst wird...». Das Theater erzählt die Geschichte von einer Alters-WG, die gut funktioniert bis auf eine Ausnahme. Der «Pascha» wird aber mit einer List dazu gebracht sein Verhalten zu ändern... Die zwölf Schauspielerinnen und Schauspieler



konnten die zahlreichen Gäste, die zum Teil bereits um 13.15 Uhr gespannt auf das Theater warteten, begeistern.

Pfarrer Schaufelberger führte durch den Nachmittag und dankte der Regisseurin, Silvia Burren, für ihren grossen Einsatz mit der Theatergruppe. Diese besteht bereits seit 13 Jahren und wurde von den 129 Zuschauern mit grossem Applaus entschädigt. Die 14 Helferinnen servierten zum Zvieri Züpfle, Kaffee und Tee.

Telefonistinnen für den Fahrdienst gesucht. Haben Sie freie Zeit zur Verfügung und möchten Sie eine sinnvolle, dankbare Arbeit übernehmen? Für unseren Rotkreuzfahrdienst suchen wir dringend Telefonistinnen. Der Zeitaufwand für die unentgeltlichen Einsätze beträgt wöchentlich mindestens 3 bis 4 Stunden (Montag, Dienstag, Donnerstag oder Freitag, jeweils vormittags). Würde es Ihnen Freude bereiten, telefonisch einmal pro Woche Autofahrten für kranke, behinderte oder betagte Menschen zu vermitteln? Bitte melden Sie sich bei **Gabi Bürgy**, 031 819 55 81, oder bei unserer **Präsidentin, Brigitte Johner**, 031 819 80 03.

Ludothek

Bitte eintreten... rks. Unser erster Spielabend für Erwachsene hat dieses Jahr bereits im Januar stattgefunden und war wiederum kurzweilig und amüsant! Ist es Ihnen auch schon passiert, dass Sie mit Freunden oder mit der Familie ein neues, spannendes Spiel spielen wollten, aber es wegen der komplizierten Anleitung wieder auf die Seite gelegt haben? Ja, an diesem Spielabend geht es gerade um diese oder andere Anleitungen wie... was... wo... wann! – Wir wurden von einem Mitarbeiter der Ludothek herzlich empfangen und während des ganzen Abends fachmännisch und kompetent beraten. Das heisst: Schritt für Schritt konnte das theoretische Wissen praktisch angewandt werden. Für alle, die es noch nicht wissen: Die Ludothek führt fünf- bis sechsmal im Jahr einen Spielabend für Erwachsene durch. Die Daten finden Sie auf unserer Homepage www.ludothek-belp.ch oder in der Ludothek. Bis bald... *in der Welt der Spiele.*

Pfadi Wärenfels

Jubiläum. bm. Das laufende Jahr ist für die Pfadfinder sehr bedeutend: Vor 100 Jahren, am 22. Februar 1907 wurde nämlich die Pfadi-Bewegung durch Lord und Lady Baden-Powell gegründet. – Am Abend des 22. Februars versammelten sich einige der aktiven Pfaderinnen und Pfader im Heim, um gemeinsam zu essen und den Geburtstag gebührend zu feiern. In diesem Jahr werden wir hier am **8. September** einen **Jubiläumsanlass** durchführen. Im ganzen Kanton, in der ganzen Schweiz ja überall finden in diesem Jahr immer wieder Veranstaltungen zum Gedenken an Lord Baden Powell (BiPi) statt. Der schweizerische Pfadibund wurde 1913, der Bund der Pfadfinderinnen 1919 gegründet.

Fasnacht. Unsere Abteilung entpuppte sich als eine sehr fasnachtfreudige Gruppe. Mit viel Freude wurde an einer guten Verkleidung gearbeitet. Das Ergebnis war sehr gelungen und wurde von vielen Leuten gelobt.

Werbewoche und Neulingsanreten. Auch in diesem Jahr haben wir wieder die Gelegenheit, eine Werbewoche in den Schulen durchzuführen. Als Abschluss findet am **5. Mai** das Neulingsanreten auf dem **Dorfschulhausplatz** statt. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind bei uns herzlich willkommen. Nach den Frühlingsferien werden wir Plakate aufhängen. Für Anfragen und Informationen stehe ich gerne zur Verfügung: Barbara Mathis, 031 819 33 57.

Bunt gemischt

Samariterverein

Erste Blutspendeaktion. db. Am 20. Februar fand die erste diesjährige Blutspendeaktion im Dorfzentrum statt. Es spendeten 76 Personen, darunter ein Neuspender, ihr kostbares Blut. Das Blutspendezentrum und der Samariterverein danken dafür herzlich. Dieser lebensrettende «Saft» ist praktisch immer Mangelware. Deshalb sind Mitmenschen, die in Not geraten, auf Spender wie Sie angewiesen. Es gilt immer noch das Motto: **Spende Blut, rette jemandem das Leben.**

Wie im letzten «Belper» vor angekündigt, fand am Montag, 12. März im Feuerwehrmagazin das Arbeiten am Phantom statt. Weitere geplante Themen der einzelnen Veranstaltungen werden wir hier laufend publizieren.

Voranzeige: Die nächste praktische Übung findet am Mittwoch, 4. April, um 19.45 Uhr im Feuerwehrmagazin statt.

Spielgruppe Gwundernase

Suchen Sie einen Spielgruppenplatz? gk. Sie haben den Tag der offenen Tür verpasst und suchen nun für Ihr Kind einen Platz in der Spielgruppe? Kein Problem! Rufen Sie uns an. Karin Maurer gibt Ihnen gerne Auskunft über die Spielgruppe oder vereinbaren Sie mit ihr einen unverbindlichen Schnuppermorgen. So können Sie und Ihr Kind sich persönlich einen Eindruck von der Spielgruppe Gwundernase machen. Sie erreichen uns während den

Spielgruppen-Zeiten unter **079 518 41 72** oder unter **031 819 39 70**. – Besuchen Sie doch auch einmal unsere Webseite unter www.spielgruppe-belp.ch

Malen/Werken neu auch am Dienstag. Neu findet das Malen/Werken ausser am Montagmorgen auch am Dienstagmorgen von 9 bis 10.30 Uhr statt. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Karin Faricelli, **031 819 85 89**.



Warenannahme und Verkauf. Jeden Donnerstag, von 9 bis 10.30 Uhr und jeden Samstag, von 13.30 bis 16 Uhr.

Brockenstube

Bunt gemischt

Festbestuhlung

Die VVB-Festbestuhlung (50 Tische und dazugehörige Bänke) wird durch VVB-Kassier, **Peter Probst**, **Toffenholzweg 21 (031 819 47 18)**, verwaltet. Anfragen können telefonisch erfolgen. Bestellungen sind aber unbedingt schriftlich oder per E-Mail probst.p@bluewin.ch einzureichen!

Geschäftsleben

Pro Bon-Gruppe

Gewinn für Einkaufende und Detaillisten. fs. Das Einkaufen in den Geschäften, die Pro Bons abgeben, hat sich 2006 im Einzugsgebiet der Gruppe Belp und Umgebung für beide Seiten gelohnt. Die Geschäftsinhaber konnten einen entsprechenden Umsatz generieren und die Konsumenten erhielten bei jedem Einkauf 2,5 Prozent geschenkt, der über dem liegt, was die Grossverteiler üblicherweise an Punkten weitergeben. Im Rahmen der Sommeraktion (Tour de Pro Bon), gab es Velos zu gewinnen und bei der letzten Weihnachtsaktion wurden hier Preise im Betrag von total 12 500 Franken verlost. Die Hauptgewinne, zwei Velos und vier Einkaufsgutscheine im Wert von je 1000 Franken, wurden am 24. Februar anlässlich eines Apéros von **Hans Fleischmann** und **Doris Stämpfli** von der Pro Bon-Gruppe Belp und Umgebung übergeben. Zwei Gewinnerinnen aus Worb waren nicht dabei. Sie erhalten ihre Preise später anlässlich eines speziellen Anlasses in Worb selber.



Unser Bild von Fritz Sahli zeigt die glücklichen Velo- und Weihnachtsaktion-Hauptgewinnerinnen (bzw. ihre Stellvertreter) anlässlich der Preisübergabe. V.l.n.r.: Donatella Casci, Belp, Milanda Burri, Kehrsatz, Elsbeth Mischler, Madeleine Bernhard, Farida Binggeli (für Erika Gubler) und Markus Bigler (für Beatrice Bigler), alle aus Belp. Hinten links stehen Doris Stämpfli und Hans Fleischmann.

40 Mitglieder. Zur Pro Bon-Gruppe Belp und Umgebung gehören 40 Detailgeschäfte und Unternehmen aus Belp, Toffen, Zimmerwald, Worb, Rüfenacht, Allmendingen und sogar aus Ittigen und Herrenschwanden. Dazu machen auch zwei Restaurants mit. – Die gefüllten Sammelkarten können das ganze Jahr bei den Pro Bon-Geschäften gegen bar oder als Zahlungsmittel im Wert von 10 Franken eingelöst werden. Pro Bons sammeln lohnt sich demnach immer wieder!

Stuhl

Feste

Physiotherapie Bahnhofplatz

Ausstellung von Fredi Bieri. mgt. Unter dem Motto «Natur in der Praxis» findet in der Physiotherapie Bahnhofplatz von Rosmarie Waltherth noch bis am 27. April eine Ausstellung mit Bildern und zwei Büchern von Fredi Bieri statt. Er fotografiert die Natur, seit er 16 ist. – Die Natur im Baum, die Natur im Menschen, im Gras oder Schilf: Seine Bücher gibt es nur einmal. Sie zeigen, dass es ihm weniger um die realistische Darstellung geht, sondern um Emotionen, um das Allgemeingültige.



Er liebt es Natur-Strukturen so herauszuarbeiten, dass sie modern und abstrakt wirken (siehe Titelbild). Gerne ergänzt er die Bilder mit Texten. – Die Bilder kommen auf Holz daher und wollen Augenweide sein, die Wohn- und Arbeitsräume beleben. – Fredi Bieri arbeitet als Geograf, Landschaftsvermittler, Maler und Fotograf. Er wohnt in Belp. Er fotografiert intensiv seine Umgebung und realisiert spezielle Fotoprojekte.

Die Bildauswahl hat Rosmarie Waltherth, die Inhaberin der Physiotherapiepraxis an der Bahnhofstrasse 11 zusammen mit Fredi Bieri vorgenommen. Die Öffnungszeiten der Praxis und Ausstellung lauten wie folgt: Montag bis Freitag, 8 bis 17.30 Uhr (am Freitag nur bis 17 Uhr) und auf Abmachung (031 819 41 11).

Mit British Airways nach Brüssel und in die ganze Welt

Ab 16. April. mgt. Ab 16. April bedient British Airways in Zusammenarbeit mit ihrem Franchise-Partner **Sun-Air of Scandinavia** die Strecke Bern-Belp – Brüssel. Zum Einsatz kommt die hier bestens bekannte und bewährte Dornier 328 mit 32 Sitzplätzen und gepflegtem Bordservice. Geflogen wird die Strecke von Montag bis Freitag mit zwei täglichen Frequenzen und jeweils am Sonntag mit einer Abendverbindung:

BA8250	Brüssel–Bern	08:30–09:45
BA8251	Bern–Brüssel	10:15–11:30
BA8253	Brüssel–Bern	17:10–18:25
BA8254	Bern–Brüssel	18:55–20:10

Bern-Belp passt in Nischenstrategie. Zur neuen Verbindung ab Bern-Belp erklärt Kristian Tvergaard, Vizepräsident bei Sun-Air:

«Wir sind sehr glücklich, in Brüssel geeignete Slots bekommen zu haben und eine neue Verbindung in unser Streckennetz aufnehmen zu können. Bern und Brüssel sind heute nicht miteinander verbunden und unsere künftigen Fluggäste



werden mit diesem neuen Flug wertvolle Reisezeit einsparen.» – «Wir wissen, dass es eine starke Verkehrsnachfrage zwischen Bern und Brüssel gibt. Speziell der Bund sowie die Verwaltung aber auch viele internationale und nationale Organisationen und Firmen mit Sitz in Bern und Belgien haben ihr Reisepotential zu dieser Verbindung angemeldet. Der Flughafen Bern-Belp passt perfekt in unsere Nischenstrategie», sagt Kristian Tvergaard.

Charles Riesen erfreut. Der Berner Flughafendirektor Charles Riesen äussert sich sehr erfreut über die neue Verbindung: «Damit geht ein lange gehegter Wunsch unserer Kunden und unserer Wirtschaftsregion in Erfüllung. Wir sind überzeugt, dass wir mit den Flügen zwischen Bern-Belp und Brüssel unter der Flagge von British Airways weiter zur Attraktivität des Standortes beitragen können und heissen die neuen Flughafenpartner British Airways und Sun-Air of Scandinavia herzlich willkommen.»

Buchungen und Reservierungen können über British Airways, www.ba.com (für Onlinebuchungen), 0848 845 845, oder in jedem Reisebüro vorgenommen werden.

Cosmetics Nazila Wenger und Blumen Quer

Neueröffnung an der Rubigenstrasse 2. mgt./fs. Die originellen Geschäftsräumlichkeiten, die im Januar eröffnet wurden, befinden sich an der Rubigenstrasse 2 (bisher wohnladen damti) gleich nach der Gürbebrücke. Nazila Wenger führte seit vier Jahren mit viel Engagement und Freude ein eigenes Cosmetics-Institut in Mühlethurnen. – Roy Burri gehört seit acht Jahren das in der ganzen Region bekannte und beliebte Blumengeschäft «Blumen Quer» in Seftigen. Der Standort Seftigen bleibt weiterhin erhalten.



Nazila Wenger (links im Bild) ist gelernte Kosmetikerin, Visagistin und Krankenschwester. Sie bietet ihre Dienstleistungen nach telefonischer Vereinbarung für Damen und Herren an. Hautbeurteilung, Gesichtsbehandlung, Aknebehandlung, Make-up, Manicure/Pedicure, Enthaarungen, Gutscheine/Geschenke, Verkauf von Pflegeprodukten sowie sehr interessante und auch beliebte Abo-Angebote zu sehr fairen Preisen. Für Terminvereinbarungen: 031 809 30 09.

Blumen Quer, 031 809 35 09, konnte eigens für Belp einen neuen Arbeitsplatz schaffen. Mit **Sarah Gerber** (rechts) ist im Geschäft

eine sehr aufgestellte und motivierte Mitarbeiterin engagiert. – Schnittblumen, Accessoires, Brautbinderei, Dekorationen, Daueraufträge, Trauerbinderei und vieles mehr wird geboten! Blumen Quer ist bekannt für immer wieder neue, kreative und auch quere Blumen-Kunst. – Öffnungszeiten: Blumen Quer ist am Montag und Dienstag geschlossen und am Mittwoch bis Freitag, von 9 bis 12 und 14 bis 18.30 Uhr, sowie am Samstag von 9 bis 16 Uhr offen.

art of hair. Zusammen mit **Melanie Fasnacht** von art of hair (sie hat ihr Coiffure-Geschäft direkt neben dem Cosmetics- und Blumengeschäft) bilden die drei Firmen mit «Cosmetics – Blumen – Coiffure» das ideale Team! – Die Kunden können sich an einem Ort verwöhnen lassen, ohne langes Hin und Her schön und gepflegt einen Blumenstrauss einkaufen und danach im Dorf noch ein paar weitere Einkäufe tätigen.

365 Tage im Jahr

Mahlzeitendienst des Restaurants Kreuz. mgt. Ein leckeres Essen heiss ins traute Heim geliefert – diese Annehmlichkeit bietet seit einiger Zeit das Restaurant Kreuz an, für die Region Belp, Toffen und Kehrsatz. Täglich stehen zwei Menüs zur Auswahl, 365 Tage im Jahr (Samstag und Sonntag nur ein Menü). Für kleine Esser können auch Kleinportionen bestellt werden.

Bestellungen bis 10 Uhr. Bestellungen können bis spätestens 10 Uhr des gleichen Tages aufgegeben werden. Für nähere Informationen melden Sie sich unter **031 819 42 40**. Der wöchentliche Menüplan wird auch im Internet unter www.kreuz-belp.ch aufgeschaltet.

Und ausserdem ...

Freetime Jazzband

Am 23. März im Dorfzentrum. mgt. Die Thuner Freetime Jazzband, die vor über 20 Jahren gegründet wurde, hat sich vor zwei Jahren verjüngt und neu orientiert. Dank intensiver Arbeit ist die Band heute präsenter denn je. Nach Live-Auftritten im Radio BeO und Fernsehen Telebärn folgt dieses Jahr als Höhepunkt ein Gastspiel an der Costa Brava in Spanien. Mit ihrem auserlesenen Repertoire von New Orleans bis Swing stellen sich die sieben Musiker nun dem Belper Publikum vor. Am Freitag, 23. März, findet im Dorfzentrum ein **Jazz-Dinner** statt, traditioneller Jazz begleitet mit einem 4-Gang-Menü. Unterstützt wird dieser Anlass von den Belper Firmen Valiant Bank, Grogg Sicherheitstechnik, Auto Brönnimann BELWAG sowie den Impuls-Drogerien Fischer und Fleischmann. Der Eintritt für Konzert und Dinner beträgt Fr. 59.– pro Person. Die unbedingt erforderlichen Reservationen werden bis am 20. März unter der Nummer 031 819 37 56 entgegengenommen.



Chörli der Kantonspolizei

Frühlingskonzert-Voranzeige. fs. Einen Monat nach dem Jodlerchörli TV Belp lädt wiederum das Chörli der Kantonspolizei zum traditionellen **Fühlingskonzert** ins **Dorfzentrum** ein. Die beiden volkstümlichen Abende mit abwechslungsreichem Programm finden **an den Samstagen, 21. und 28. April** statt. – Wer sich seinen Platz schon jetzt sichern möchte, kann sich an Andreas Stauffenegger, 079 424 24 68 oder 033 345 10 35, wenden. Das Chörli der Kantonspolizei, das nun schon seit einiger Zeit in unserem Dorfzentrum zu Hause ist und hier wöchentlich probt, wird dieses Jahr im Juni am Kantonalen Jodlerfest in Huttwil teilnehmen und hat ausserdem seine Mitwirkung am Jubiläum des Jodlerchörli TV Belp sowie am Gürbeler Jodlertreffen vom 8./9. September zugesagt. Im laufenden Jahr soll ausserdem ein neuer Tonträger produziert werden.

Dorf
geschehen

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeverband ARA Region Belp. as. Hansueli Guggisberg trat aus beruflichen Gründen als Delegierter zurück. Seine Nachfolge im Gemeindeverband ARA Region Belp hat Dieter Schneider angetreten.

Behindertentransportdienst. Der Gemeinderat hat der Genossenschaft BETAX einen Beitrag von 500 Franken zugesprochen. Der Behindertentransportdienst BETAX musste mit dem Wegfall der Bundessubventionen die Fahrpreise erhöhen, was dazu führte, dass viele Behinderte sich dieses Angebot nicht mehr leisten können. BETAX gelangte deshalb mit einem Spendenaufruf an die Gemeinden, deren behinderte Einwohnerinnen und Einwohner diesen Transportdienst beanspruchen, so auch an uns.

Überbauungsordnungen. Verschiedene Planungsgeschäfte sind in Bearbeitung. Die Planungsverträge für die Erarbeitung der Überbauungsordnungen Gewerbe Süd, Christenmatte und Säget wurden genehmigt. Bereits öffentlich aufgelegt wurde die Überbauungsordnung Säget. Derzeit läuft das Auflageverfahren für die Überbauungsordnung Aemmenmatt. Die Überbauungsordnung Hohliebi wurde dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung eingereicht und gelangt danach ebenfalls zur Auflage.

Warum in die Stadt fahren? Berücksichtigen Sie doch bei Ihren Einkäufen die Geschäfte im Dorf, die ihrerseits wieder den «Belper» unterstützen.

warum?



Frühlingsboten – dieses Jahr bereits Mitte Februar entdeckt.
Bild von Anita Rolli, Belp.

Energie Belp

Das Geschäftsergebnis 2006 liegt vor. Ma. Auch das vierte Geschäftsjahr hat die selbständige Gemeindeunternehmung Energie Belp erfolgreich abgeschlossen. Der Jahresumsatz liegt zwar mit 12,6 Mio. Franken um 1,4 Prozent unter dem des Vorjahres – insbesondere auch deswegen – weil im 2005 eine einmalige Rückvergütung der Stromlieferantin BKW FMB Energie AG von 222 000 Franken verbucht werden konnte. Der Gemeinde wurden insgesamt 1 059 700 Franken oder 8 700 weniger als budgetiert abgeliefert. Details zur Rechnung finden Sie später im Geschäftsbericht.

Der Verwaltungsrat bewilligt diverse Geschäfte. Im Februar begrüßte der Präsident Dr. Lionel Frei erstmals in der neuen Amtsperiode seine Kollegen im Verwaltungsrat. Zu Beginn der Sitzung wurde Dr. Dieter Schneider zum neuen Vizepräsidenten gewählt. Anschließend wurden fünf Bauabrechnungen mit Gesamtkosten von 1,5 Millionen genehmigt sowie der erforderliche Kredit von 328 000 Franken für die öffentliche Erschliessung der Industriezone Aemmenmatt bewilligt. Die Kosten für den Kauf und die Sanierung der Kabelnetzanlage in Toffen belaufen sich auf 853 000 Franken. Dem entsprechend wurde der Kaufvertrag vom VR gutgeheissen.

Zustimmung fand auch die Einführung des Digital TV. Die gesamte digitale Radio- und Fernsehpalette wird von der Finecom AG – dem bekannten QuickLine-Provider in Biel – bezogen. Das digitale Fernsehen wird in zwei Schritten eingeführt:

Free-Digital-TV Angebot ab 15. April: Das Grundangebot mit mindestens 76 TV- und 68 Radioprogrammen ist in der heutigen Benützungsbüchse von 15 Franken pro Monat enthalten. Die zum Empfang der digitalen Sender notwendige Decoderbox kann ab Ende März bestellt werden.

Pay-Digital-TV Angebot ab Juli: Das erweiterte Angebot mit allen Spartenpaketen (Sprache, Sport, Film usw.) und seinen Zusatzdiensten wird dann im Juli zu konkurrenzfähigen Preisen eingeführt.

Detaillierte Informationen über Programmpaletten, Decoderbox und das konkrete Anmeldeverfahren werden rechtzeitig publiziert. Besuchen Sie auch unsere Website www.energie-belp.ch.

Energie Belp

Elektrizität, Wasser, Wärme und Kommunikation

Neue gemeinsame Nummer des 24-Stunden-Pikettdienstes

Telefon 031 818 82 80

Energie

Das Wort des Gemeindepräsidenten

Liebe Belperinnen und Belper. Die Zeitung «Der Bund» veröffentlichte am 28. Februar auf der Titelseite mit markanter Schrift die Schlagzeile **«Belp ist wieder Nummer eins»**. Auf Seite 19 der gleichen Tageszeitung folgte als weitere Überschrift: **«Belp schwingt wieder oben aus»**.



Interessiert nahmen Gemeindeglieder Markus Rösti und ich am 27. Februar an der Eröffnung des Gemeinderatings des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern (HIV) im Casino

Bern teil. Unsere Erwartungen waren nicht allzu hoch angesetzt. Umso grösser war die Freude, als uns ein Sieger-Zertifikat überreicht wurde. – Das vom HIV durchgeführte Gemeinderating umschreibt die Wirtschaftsfreundlichkeit der Gemeinden in den Agglomerationen Bern und Biel. Im Speziellen wurden die Faktoren «Steuern und Gebühren», «Verkehr und Parkieren», «Bauen, Reglemente, Flächen» sowie «Weiche Standortfaktoren» (z. B. Wirtschaftspolitik, Leitbild) erhoben und in einer Rangliste zusammengefasst. – Mit Genugtuung darf unsere Gemeinde für sich beanspruchen, mit der Einführung der neuen Gemeindeordnung den Grundstein für eine effiziente Organisation geschaffen zu haben. Massgeblich zum Erfolg beigetragen haben auch das in der Folge vom Gemeinderat erarbeitete Entwicklungskonzept als Grundlage für die Ortsplanung und ein neues schlankes Baureglement.

Doch unsere Gemeinde überzeugt nicht nur mit Schriftsätzen und Reglementen:

- Der Standort Belp ist zunehmend gefragt, weil
- der Flughafen als «Tor zur Welt» greifend nah liegt;
 - die Autobahn in kürzester Zeit erreichbar ist;
 - die einzelnen Gebiete des Dorfes gut erschlossen sind;
 - das Einkaufsangebot breit gefächert ist (Lebensmittel, Kleidung, Gesundheit);
 - das einheimische Gewerbe sachkundig ist und die Nachfrage der Bevölkerung abdeckt;
 - das Gastgewerbe sämtliche Gelüste abdeckt, von Hausmannskost, Italienisch bis Chinesisch);
 - das Vereinsleben hoch gepflegt wird;
 - die Naherholungsgebiete zu Fuss, mit dem Fahrrad oder öffentlichem Verkehr gut erreichbar sind (Aare, Gantrisch, Gurnigel);
 - trotz steigender Einwohnerzahl ländlich geblieben ist;
- «weil Belp ganz einfach fägt!»**

Ich bin mir bewusst, dass es sich beim vorliegenden Rating um eine Momentaufnahme handelt und auch ein «Quäntchen Glück» dazu gehört. Dennoch ist der Sieg ein tolles Gefühl und ein Ansporn für die Zukunft, das fünfte Kriterium «Umgebung und Lebensqualität», das neu erhoben wurde, tatkräftig an die Hand zu nehmen und aufzubauen. In diesem Zusammenhang hat der Souverän mit der Annahme der Initiative «Einführung einer Tagesschule» bereits ein Zeichen gesetzt.

Rudolf Neuenschwander

Motorrad: Verantwortung und Emotion fahren immer mit

Auf der einen Seite: Das Gefühl der Freiheit auf zwei Rädern, das Fahrgefühl hautnah zu erleben. Auf der andern Seite die düsteren Fakten: Pro gefahrenen Kilometer haben Motorradfahrende ein acht Mal höheres Unfallrisiko als Automobilisten. Faktoren, die dabei eine Rolle spielen sind die individuelle Fahrweise und –technik, die persönliche Einstellung, Schutzausrüstung und natürlich die Strassenverhältnisse.



2002 - 2004 ist die Zahl der tödlichen Motorradunfälle kontinuierlich angestiegen. Die Auswertung der Unfallprotokolle hat Erstaunliches gezeigt: Die Hauptgruppe der Opfer machen Männer im Alter zwischen 30 und 60 Jahren aus, die mit schweren Motorrädern unterwegs sind. Weitere interessante Untersuchungsergebnisse: In der Mehrzahl der Fälle handelt es sich um sogenannte „Selbstunfälle“ ohne Fremdeinwirkung, die meisten Unfälle haben sich ausserorts und bei normalen Strassenverhältnissen ereignet.

Die Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus den Unfalluntersuchungen sind in der Folge durch einen Zielgruppentest bestätigt worden: Die Motorradfahrer bringen Verkehrssicherheit primär mit Verkehrsregeln in Verbindung; die Wichtigkeit der Übernahme von persönlicher Verantwortung ist zu wenig präsent; Emotion kommt vor Vernunft und Rationalität.

Der Fonds für Verkehrssicherheit FVS hat deshalb – gemeinsam mit diversen Partnerorganisationen – die Kampagne „Fahr weise“ lanciert. Erklärtes Ziel: Die tödlichen Unfälle von Motorradfahrenden um 30% reduzieren, dies in den nächsten fünf Jahren. Parallel dazu offeriert die bfu Informationsmittel für die Sicherheit der Motorradfahrenden, die zum Besuch von Weiterbildungskursen animieren sollen.

Nützliche Links:

Informationen zu den Weiterbildungskursen: erz@bfu.ch
 Die bfu-Tipps zu den Motorradhelmen: http://shop.bfu.ch/pdf/798_63.pdf
 Das Informationsblatt „Sicher Motorradfahren“: http://shop.bfu.ch/pdf/82_42.pdf
 Die FVS-Kampagne: <http://www.fahr-weise.ch/-FAH-plain.home.de.home.default/default.aspx>



Umzugs- und Reinigungsdienst.

mgt. Wenn Menschen ins Altersheim ziehen, geht es unter anderem auch darum, die Wohnung der betroffenen Person aufzulösen. Diese Situation ist weder für die Angehörigen, noch für die Person selbst einfach

oder angenehm. Oft sind alle mit der Situation überfordert oder wissen nicht, wohin sie sich für einen Ratschlag wenden können. – Pro Senectute Region Bern bietet Hilfe an: Gemeinsam mit einer spezialisierten Firma wird die Züglete von A (wie Aufräumen) bis Z (wie Zusammenpacken) geplant. Mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl und Fachwissen werden die Menschen in dieser schwierigen und anspruchsvollen Situation des Wohnungswechsels kompetent begleitet. Und übrigens: bei Pro Senectute Region Bern werden auch Buchungen für eine Frühlingssputzete oder eine Wohnungsreinigung entgegengenommen.

Weitere Auskünfte: Pro Senectute Region Bern, Muristrasse 12, Postfach, 3000 Bern 31, 031 359 03 03.

Trainingsprogramm

Genussvolles Trinken mit Mass – ist das möglich? mgt. Was tun, wenn man vermutet, dass man zu viel Alkohol trinkt? Was tun, wenn man merkt, dass eine Reduktion gar nicht so einfach ist? Das Trainingsprogramm «Kontrolliertes Trinken» der Berner Gesundheit hilft einem dabei.

Für Menschen, die ihren Alkoholkonsum steuern möchten, bietet die Berner Gesundheit das Trainingsprogramm «Kontrolliertes Trinken» an. In zehn Sitzungen wird die Konsumreduktion Schritt für Schritt geplant und im Alltag durchgeführt. Zuerst wird der eigene Alkoholkonsum analysiert. In weiteren Schritten setzen sich die Teilnehmenden individuelle und realistische Ziele hinsichtlich Trinkmenge und Trinkhäufigkeit. Um diese Ziele zu erreichen, werden passende Strategien entwickelt und umgesetzt. Das Trainingsprogramm der Berner Gesundheit kann entweder als Einzel- oder als Gruppenprogramm absolviert werden.

Der Erfolg lässt sich sehen: Über 50 Prozent haben auch ein Jahr nach Ende des Trainingsprogramms ihren Alkoholkonsum um mehr als 30 Prozent gesenkt.

- Start Gruppenprogramm in Bern: Donnerstag, 19. April, abends.
- Start Einzelprogramm: Nach Vereinbarung.

Kosten: 45 Franken (für Kursunterlagen).

Anmeldung: Berner Gesundheit, Zentrum Bern, Eigerstrasse 80, Postfach, 3000 Bern 23, 031 370 70 70, per E-Mail auf bern@beges.ch oder unter www.bernergesundheit.ch

Die Stiftung Berner Gesundheit engagiert sich im Auftrag des Kantons Bern für eine wirkungsvolle und professionelle Suchtberatung, Suchtprävention und Gesundheitsförderung. Sie bietet kostenlose Information, Beratung und Therapie für Betroffene und Angehörige von Suchtproblemen mit Alkohol, Medikamenten, Tabak, Glücksspiel und Essstörungen an.

Musikschule

Fiddlefest. vf. Über 90 Schülerinnen und Schüler der Musikschule erfreuen uns mit ihren Streichinstrumenten von Telemann bis Tango. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Das Fiddlefest findet am **Sonntag, 18. März, 17 Uhr im Dorfzentrum** statt.



Filmklappe: Bild ab. Idee und Konzept von Susanna Scherler (Kinderchor – siehe Bild) und Christine Brigger (MiniWinds). Nicht nur **Katzen brauchen furchtbar viel Musik**. Auch wir vom Kinderchor und den MiniWinds singen, blasen, pauken, trompeten und gehen zusammen mit dem Phantom der Oper auf eine Bilder-Reise, lassen uns treiben, verzaubern und tauchen in Phantasiewelten wieder auf.



Es wird träumerisch, aber auch «fätzig». Kommst du mit ans Familienkonzert, **Sonntag, 1. April, 17 Uhr ins Dorfzentrum?**

Dorfgeschehen

Präsidenten

Aikido – m.zajac@belponline.ch	Magdalena Zajac, Oberriedweg 17, 3123 Belp	031 819 32 14	
Bienenzüchterverein – a.hoehener@bluewin.ch	Alfred Höhener, Bächelmatt 13, 3127 Mühlethumen	031 809 26 56	
Belper Chor – kurtinggeli@freesurf.ch	Willi Alder, Mittelstrasse 10 B, 3123 Belp	031 819 43 75	
Elternverein – edith.gasser@tele2.ch	Edith Gasser, Nünenenweg 27, 3123 Belp	031 819 47 76	
Eishockeyklub – praesident@ehcbelp.ch	Anton Löffel, Dorfstrasse 2, 3123 Belp	031 819 59 76	
Evang. Brass Ensemble – housi.schmid@freesurf.ch	Hans Schmid, Schmitzenstrasse 8, 3629 Kiesen	031 721 14 74	
Familiengartenverein – u.h.pfister@bluewin.ch	Urs Pfister, Nünenenweg 4, 3123 Belp	031 819 05 18	
Feuerwehrverein – kaeser.boesingen@bluewin.ch	Peter Käser, Schafmattweg 25, 3178 Böisingen	031 748 01 15	
Fischereiverein – bruno5@bluewin.ch	Bruno Niederhäuser, Ahornweg 5, 3123 Belp	031 819 66 08	
Foto-Klub – hans.villars@belponline.ch	Hans Villars, Eggenweg 2, 3123 Belp	031 819 35 06	
Coop-Frauentreff	Heidi Hofbauer, Toffenholzweg 12, 3123 Belp	031 819 30 29	
Frauenverein – info@frauenverein-belp.ch	Brigitte Johner, Muristrasse 50, 3123 Belp	031 819 42 70	
Fussballklub – rico.muehleis@belponline.ch	Rico Mühleis, Schafmattstr. 23, 3123 Belp	079 215 35 37	
Guggenmusik – info@guggebelp.ch	Thomas Wenger, Hühnerhubelstrasse 35, 3123 Belp	031 819 47 80	
Handballklub – stauffer_fuhrer@bluewin.ch	Rolf Stauffer, Bernstr. 94, 3125 Toffen	031 819 84 10	
Handharmonikaklub – handharmonika.club.belp@bluemail.ch	Monika Schüpbach, Aeppenried 639, 3123 Belp	031 819 49 89	
Hornusgesellschaft Belp-Toffen – daniel.aegerter@bern.ch	Daniel Aegerter, Birkenweg 44, 3123 Belp	031 819 36 33	
IG rettet die Belp-Au	Walter Straub, Allmend, 3123 Belp	031 819 10 38	
AS Ital-Fulgor – a.corradi@italtours.ch	Alessandro Corradi, Postfach 46, 3123 Belp	079 300 40 43	
Jagd- und Wildschutzverein – lindebelp@freesurf.ch	Peter Knab, Gasthof Linde, 3123 Belp	031 819 60 03	
Jodlerchörli – rkueffer.saeget@belponline.ch	Roland Küffer, Sägetstrasse 19, 3123 Belp	031 819 16 06	
Jungschi – julianruth@jesus.ch	Julian Keller, Steinbachstrasse 25, 3123 Belp	031 819 81 55	
Kath. Kirchenchor – marcel_boinay@hotmail.com	Marcel Boinay, Husmattstrasse 1, 3123 Belp	031 819 57 46	
Kinderbetreuung – barbara.mathis@freesurf.ch	Barbara Mathis, Krankenhausweg 14, 3123 Belp	031 819 33 57	
Belper KMU – christoph.schmutz@mobi.ch	Christoph Schmutz, Bahnhofplatz 9, 3123 Belp	031 818 44 44	
kultur campagne oberried – kulturcampagne.oberried@belponline.ch	Beat Zaugg, Seftigenstrasse 33, 3123 Belp	031 819 36 81	
Ludothek – info@ludothek-belp.ch	Rebekka Karlen, Riedlisacker, 3123 Belp	031 819 07 89	
Modellbahnklub – s.deubelbeiss@belponline.ch	Samuel Deubelbeiss, Gantrischweg 6, 3125 Toffen	031 819 48 08	
ATB-Motorfahrer – muellerbelp@bluewin.ch	Urs Müller, Hofmatt, 3086 Zimmerwald	031 819 44 85	
Motoklub	Heinz Kiener, Kirchmattstrasse 28, 3422 Kirchberg	034 445 03 72	
Musikgesellschaft – mg@musigbelp.ch	André Zosso, Morgartenstrasse 21, 3014 Bern	031 333 04 42	
Naturfreunde	Heidi Mumenthaler, Bernstrasse 15, 3122 Kehrsatz	031 961 06 83	
Orchester – s.burla@belponline.ch	Susanne Burla, Breitmattweg 13, 3123 Belp	031 819 54 08	
Ornithologischer Verein – info@luethiag.ch	Hans Lüthi, Postfach 45, 3123 Belp	031 818 84 84	
Pfadi Wärrenfels – barbara.mathis@freesurf.ch	Barbara Mathis, Krankenhausweg 14, 3123 Belp	031 819 33 57	
Verein für Pilzkunde – willy.guggisberg@belponline.ch	Willy Guggisberg, Bantigenweg 5, 3123 Belp	031 819 17 06	
Pistolenklub – hp.haslebacher@belponline.ch	a.i. Hans-Peter Haslebacher, Hühnerhubelstr. 45, 3123 Belp	031 819 54 24	
Platzgerklub	Rolf-Louis Brügger, Gürbestrasse 19, 3125 Toffen	031 819 35 92	
Radsportklub – martin.borter@bluewin.ch	Martin Borter, Sägemattstrasse 8A, 3123 Belp	031 819 29 63	
Reitverein	Evelin Schmid, Bantigen, 3065 Bolligen	031 934 09 20	
Ringklub – trachsel.heinz@bluewin.ch	Heinz Trachsel, Brunnenstrasse 13, 3123 Belp	031 819 42 38	
Samariterverein	Marianne Dumermuth, Hohburgstrasse 26, 3123 Belp	031 819 04 06	
Satus-Turnverein – werner.berger@belponline.ch	Werner Berger, Jägerheimweg 262, 3123 Belp	031 819 14 10	
Schachklub – heinz.laska@belponline.ch	Heinz Laska, Gerbeweg 15, 3123 Belp	031 819 11 69	
Schäferhundklub – praesident@scogbelp.ch	Daniel Roth, Hühnerhubelstrasse 1, 3123 Belp	079 224 14 05	
Seniorenturnerinnen – ps.suter@bluewin.ch	Suzanne Suter, Birkenweg 33, 3123 Belp	031 819 09 22	
Seniorenturner – kurt.brebu@gmx.ch	Kurt Brechbühler, Dorfstrasse 7 A, 3123 Belp	031 819 53 94	
Belp Schützen – peter.burri@burriconsult.ch	Peter Burri, Holzackerstrasse 18, 3123 Belp	079 300 91 01	
The Belp Singers – lilian.schild@gmx.ch	Lilian Schild, Muristrasse 50, 3123 Belp	031 819 38 14	
Singkreis	Ursula Siegenthaler, Dorfstrasse 19, 3115 Gerzensee	031 819 98 55	
Ski- und Snowboardklub – webmaster@skibelp.ch	Peter Liechi, Oberriedweg 10, 3123 Belp	031 819 50 78	
Spielgruppe Gwundernase – kafader@gmx.ch	Gabi Kafader, Schafmattstrasse 76, 3123 Belp	031 819 28 06	
Spitex-Verein – spitexbelp_toffen@freesurf.ch	Edith Röthenmund, Bifangweg 28, 3125 Toffen	031 819 21 32	
Strassenhockeyklub – ttrachsel.belp@bluewin.ch	Thomas Trachsel, Schönmattweg 2, 3123 Belp	031 819 92 59	
Tennisklub – ruedi.hanselmann@belponline.ch	Ruedi Hanselmann, Blüemlisalpweg 48, 3123 Belp	079 636 83 11	
Tischtennisklub – ttcbelp@tiscali.ch	Gerd Eisenmann, Eisselweg 32b, 3123 Belp	031 819 83 58	
Trachtengruppe	Gottlieb von Gunten, Lochgutweg 1, 3123 Belp	031 819 04 14	
Turnverein – info@tvbelp.ch	Marco Tettamanti, Bachmattstrasse 10, 3132 Riggisberg	031 802 06 76	
Unihockeyklub – roland.schuetz@guerbetalrk.ch	Roland Schütz, Lilienweg 18, 3098 Köniz	031 331 61 66	
Volksbühne – marianne.hirschi@belponline.ch	Marianne Hirschi, Lindenrain 11, 3123 Belp	031 819 25 73	

Vereinsverband

Präsident:	Daniel Brönnimann, Seftigenstr. 137b, 3123 Belp	wb-praesident@belponline.ch	031 812 05 15
Vizepräsidentin:	Susanne Burla, Breitmattweg 13, 3123 Belp	s.burla@belponline.ch	031 819 54 08
Sekretärin:	Sascha Fischer-Nick, Sonnhaldenweg 9, 3123 Belp	saschanick@bluewin.ch	031 819 74 53
Kassier:	Peter Probst, Toffenholzweg 21, 3123 Belp	probst.p@bluewin.ch	031 819 47 18
Beisitzer:	Die Redaktorin und die Redaktoren	(siehe Impressum)	



Neu auch für die Gemeinde

Toffen. rk. Das OK Ferienpass hatte im Auftrag der Kultur-, Freizeit- und Sportkommission der Gemeinde Belp den Ferienpass 2006 organisiert und durchgeführt. Der Erfolg war riesig. Mit über 1100 Kindern, die an den insgesamt 93 während den Frühjahrs-, Sommer- und Herbstferien angebotenen Kursen teilgenommen haben, wurde das Ziel, den Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten, erreicht. Und 2007 soll es so weitergehen: Erneut hat die Kommission Ingrid Tschirren, mit der Durchführung des Ferienpasses 2007 beauftragt.

Zusätzlich zur Internetadresse www.ferienpass-belp.ch ist der Ferienpass nun auch unter einer eigenen Telefonnummer 031 544 72 65 erreichbar. Die Organisation, die Abläufe sowie die Anmeldeprozedere bleiben gleich. Nachdem im letzten Jahr vereinzelt Eltern aus Toffen für die Teilnahme ihrer Kinder am Ferienpass nachgefragt haben, nimmt neu auch die Gemeinde Toffen versuchsweise am Ferienpass 2007 teil. Aufgrund der Erfahrungen in diesem Jahr wird dann entschieden, ob die Teilnahme verlängert wird. Unternehmen und Privatpersonen bietet sich wiederum die Möglichkeit, als Sponsoren aufzutreten oder den Ferienpass mit Inseraten im Programmheft zu unterstützen. Für weitere Auskünfte stehen folgende Personen zur Verfügung: Ingrid Tschirren, OK Ferienpass, 031 544 72 65 und Rolf Käser, Vizepräsident Kultur-, Freizeit- und Sportkommission/Präsident Ausschuss Ferienpass, 079 672 59 18.

Fête de la Musique

Am 22. Juni auf dem Dorfplatz. Die Kultur-, Freizeit- und Sportkommission hat an ihrer Sitzung vom 22. Januar beschlossen, die ursprünglich von Frankreich stammende Idee einer öffentlichen Manifestation für die Musik aufzugreifen. Üblicherweise findet die «Fête de la Musique» am längsten Tag, d. h. am 21. Juni statt. Da auf den gleichen Abend jedoch die Gemeindeversammlung fällt, sind wir gezwungen, den Anlass um einen Tag zu verschieben. In Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft setzen wir uns dafür ein, dass am **Freitag, 22. Juni, ab 18 Uhr, auf dem Dorfplatz** (bei schlechtem Wetter im Aaresaal) verschiedenste Laien- und Berufsmusiker gratis auftreten können. Ein Auftritt dauert höchstens 20 Minuten. Die Infrastruktur (Bühne, Strom) wird zur Verfügung gestellt. Ebenfalls übernimmt die Gemeinde die Insertionskosten, die Moderation und die Programmgestaltung. Für die Festwirtschaft wird gesorgt.

Gesucht: Laien- und Berufsmusiker, Musikgesellschaften, Orchester, Bands und Tanzformationen sämtlicher Stilrichtungen, die gerne am Anlass auftreten, werden gebeten, sich bis **spätestens Montag, 19. März**, schriftlich bei Judith Skeli, Gartenstrasse 2, 3123 Belp oder skeli.judith@belp.ch **anzumelden**, unter genauer Angabe der Formationseckdaten, der Musikauswahl usw. Die Kultur-, Freizeit- und Sportkommission behält sich vor, je nach Anzahl Anmeldungen eine Auswahl zu treffen.

Kultur-, Freizeit- und Sportkommission

Dorf
Jeden Samstagvormittag:
Markt auf dem Dorfplatz

Markt

Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten

Montag	17.30–20.00	Donnerstag	10.00–11.30
Dienstag	10.00–11.30	Freitag	17.00–20.00
Mittwoch	14.00–17.00	Samstag	09.00–12.00



Wintermorgen in Belp – ein Bild von Christiane Patthey für alle «Belper»-Leserinnen und Leser, die sich nicht mehr daran erinnern können, dass es in diesem Winter tatsächlich wenigstens einmal richtig Schnee gegeben hat.